

[18566.] In einem rheinpreuß. lebhaften Sortimentsgeschäfte wird am 1. August die zweite Gehilfenstelle vacant.

Gehalt 360 Thlr., Erhöhung nach den Leistungen.

Reflectenten müssen im Buch- und Musikalienhandel bewandert sein und mit einem feineren Publicum zu verkehren verstehen.

Offerten, M. 360. bezeichnet, werden durch Herrn B. Hermann in Leipzig erbeten.

[18567.] Eine lebhafte Sortimentshandlung sucht einen Volontär. Dem Betreffenden ist die beste Gelegenheit geboten, sich in allen Branchen des Buchhandels gänzlich auszubilden.

Gef. Offerten werden unter Chiffre M. 16. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[18568.] In der Schwerts'schen Buchhandlung in Kiel ist für einen mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann eine Lehrlingsstelle frei.

### Gesuchte Stellen.

[18569.] Wir suchen für einen gebildeten jungen Mann — Sortimentler —, dem Buchhandel seit 9 Jahren angehörend, eine erste Gehilfen- oder Geschäftsführerstelle.

Derselbe besitzt alle Eigenschaften, um ein Sortiment selbständig mit Erfolg zu leiten und kann in jeder Hinsicht empfohlen werden.

Wir machen die Herren Collegen, welche einen zuverlässigen Mitarbeiter suchen, hierauf besonders aufmerksam und sind zu jeder näheren Auskunft gern bereit. Der Eintritt könnte im Laufe des nächsten Vierteljahres erfolgen.

Marburg, 12. Mai 1874.

Elwert'sche Univ.-Buchhdlg.  
(W. Braun).

[18570.] Ein mit den Verlagsarbeiten vertrauter militärfreier junger Gehilfe sucht pr. 1. Juli Stellung in einem Verlagsgeschäfte, am liebsten in einer größeren Stadt West- oder Norddeutschlands. Geneigte Offerten beliebe man zu richten an

Palm & Enke in Erlangen.

[18571.] Ein Gehilfe, welcher soeben seine Lehrzeit vollendet hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Engagement. Offerten bittet man an Herrn Fr. Aug. Eupel in Sondershausen zu richten.

[18572.] Ein mit vorzüglichen Zeugnissen versehener junger Mann, welcher dem Buchhandel 6 Jahre angehört (3 Jahre als Gehilfe), sucht zum 1. Juli oder später anderweitig Stellung, am liebsten in der Rheinprovinz. An durchaus selbständiges, schnelles und sicheres Arbeiten gewöhnt, mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut und im Besitze einer gründlichen Gymnasialbildung, glaubt derselbe wohl die Eigenschaften zu besitzen, welche zu einem selbständigen Posten erforderlich sind. Gef. Offerten werden sub B. L. Nr. 17. poste restante Osnabrück erbeten.

[18573.] In Prag sucht ein Gehilfe, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, für Juli oder auch später Engagement. Derselbe war bereits in größeren Sortiment- und Verlagsgeschäften thätig und besitzt Kenntnisse der böhm. Sprache. Offerten hat Herr Fr. Boldmar in Leipzig die Güte unter Chiffre C. J. K. zu übernehmen.

[18574.] Ein junger Buchhändler, der bereits seine einjährige milit. Dienstzeit absolviert und sich gegenwärtig in einer größeren Sortimentshandlung Nord-Deutschlands aufhält, sucht zur Erweiterung seiner buchhändlerischen Kenntnisse in einer Buchhandlung Süd-Deutschlands, Oesterreichs, der Schweiz oder Belgiens zum 15. Juli oder 1. August Stellung. Derselbe ist mit der Buchhaltung und dem buchhändlerischen Rechnungswesen vertraut, der französischen und englischen Sprache mächtig und stehen auch event., da derselbe Clavierspieler, musikalische Kenntnisse zu Gebote.

Eine angenehme Stellung wird einem hohen Gehalte vorgezogen.

Gef. Offerten sub R. S. # 5. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[18575.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einem norddt. Sortimentgeschäft beendete und zur Zeit im Antiquariat thätig ist, sucht, um sich weiter zu vervollkommen, zum 1. Juli ein anderweitiges Engagement, am liebsten in einer lebhaften Sortimentshandlung. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Gefällige Offerten wolle man unter S. S. # 19. an die löbl. Dürr'sche Buchhdlg. in Leipzig gelangen lassen.

[18576.] Ein verheiratheter Buchhändler, 34 Jahre alt, dem die besten Empfehlungen seiner früheren Prinzipale zur Seite stehen, sucht eine dauernde Stellung in einem größeren Zeitungs-Verlags- oder Colportagegeschäft als Expedient, Buchhalter u. Der Eintritt kann nach Wunsch erfolgen. Gef. Offerten werden sub H. 32370. durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

[18577.] Für einen jungen Buchhändler, der seine Lehrzeit bei uns bestand, neun Jahre in unserem Geschäfte arbeitete und sich in den verschiedensten Stellungen, besonders auch als Geschäftsführer unserer Belgarder Filiale, der er zwei Jahre vorstand, in jeder Beziehung außerordentlich bewährte, suchen wir sofort in Mittel- oder Süddeutschland eine Geschäftsführerstelle in einem Zweiggeschäft oder eine hervorragende Gehilfenstelle in einer größeren Buchhandlung. Wir können den jungen Mann allen unseren Herren Collegen aus bester Ueberzeugung nur dringend empfehlen und sind sicher, daß derselbe bei seiner stets bewiesenen Umsicht, Energie, Zuverlässigkeit und Hingabe für seinen Beruf jede Stelle mit Erfolg auszufüllen im Stande ist. Zu aller weiteren Auskunft sind wir stets bereit.

C. F. Post'sche Buchhdlg. in Colberg.

### Bermischte Anzeigen.

#### Clichés aus dem Daheim

[18578.] geben wir pro Quadratzentimeter in Galvano zu 10 Pfennigen, in Blei zu 9

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustration von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig.

Daheim-Expedition.  
(Belhaagen & Klafina.)

#### Partien und Restauflagen

[18579.] von Jugendschriften, Kupferwerken, ramponirte Remittenden für den Export u. kaufe stets gegen baar. Offerten erbitte direct.

Moritz Glogau jun. in Hamburg.

### Wirksames Organ für literarische Novitäten.

[18580.]

Wir machen darauf aufmerksam, dass

### Daheim

in der als *Daheim-Anzeiger* erscheinenden Beilage

### Inserate

aufnimmt zum Preise von 6 Ngr. netto pro Zeile oder deren Raum.

Der *Daheim-Anzeiger* ist eins der weitverbreitetsten und wirksamsten Inseratenblätter Deutschlands.

Speciell für *literarische Anzeigen*, von *Novitäten*, *Pracht- und Geschenkwerken*, *Kunstsachen etc.* wird es kaum ein geeigneteres Publicationsmittel geben, als das *Daheim*, umso mehr als wir, soweit es möglich, den *Buchhändler-Inseraten* beim *Arrangement* den *Vorrang einräumen* und sie an die *Spitze des Blattes* stellen.

Das *Daheim* hat für literarische Ankündigungen längst eine nicht zu unterschätzende Bedeutung gewonnen und Erfolg nach dieser Richtung hin erzielt, die ihm schon jetzt einen Kreis regelmässiger u. fleissiger Inserenten im Buchhandel zugeführt haben.

Aufträge sind zu richten an die

Daheim-Expedition in Leipzig.

### [18581.] Zur Ankündigung

#### Forst- und Jagdwissenschaftlicher Literatur

empfehle ich Ihnen das demnächst erscheinende neue Heft der „Zeitschrift für Forst- und Jagdwesen“.

Pro durchgehende Zeile 3 Sgr. Beilagen (welche in einer Auflage von 1000 beigeheftet werden) 4 Thlr.

Berlin, Mai 1874.

Julius Springer.

[18582.] Versandt wurden:

#### Katalog 57.

Philosophie, Freimaurerei, Jesuitica.  
2818 Nummern.

#### Katalog 58.

Theologie. 965 Nummern.

Supplement zu Katalog Nr. 43—46.

Mehrbedarf obiger reichhaltiger Kataloge steht auf Verlangen gern zu Diensten.

Wir liefern franco Leipzig und Stuttgart mit 15 % gegen baar.

Zürich, Mai 1874.

Schweizerisches Antiquariat.

### Beachtenswerth für Buchhändler!

[18583.]

Eine leistungsfähige Berliner Buchdruckerei mit Dampfbetrieb übernimmt größere Druckaufträge zum Preise von 22½ Sgr. pro Tausend Druck, bei vierteljährlicher Abrechnung. Adressen sub H. 12277. abzugeben an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Berlin S. W., Leipziger Str. 46.